Reiterinteressengemeinschaft RIG Amt Seftigen

Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Mai 2022
Im Restaurant Bütschelegg, Oberbütschel, 20.00 Uhr

1. **Begrüssung**
   Der Präsident, Jörg Vogt, begrüsst um 20.10 Uhr 17 Mitglieder der RIG Amt Seftigen sowie Susanne Bigler, Präsidentin der Vereinigung Pferd und Umwelt (alt Amt Konolfingen), und eröffnet die Hauptversammlung.

   Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:
   Marlies Rüfenacht, Helene Gerber, Sirin, Fredy Liechti, Priska Mathys, Nicole Kubli, Laura Böhlen, Corinne Däppen, Werner und Henriette Ruprecht.

   Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zusammen mit dem Protokoll der HV 2021 und dem Jahresbericht statutengemäss verschickt worden ist. Änderungen zur Traktandenliste oder Anträge wurden keine eingereicht oder beantragt.

   Auf einen Stimmenzähler wird verzichtet, da die Anzahl Anwesende überschaubar ist.

2. **Protokoll der HV 2021**
   Das Protokoll der HV 2021 wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

3. **Jahresbericht 2021 des Präsidenten**
   Auf das Verlesen des Jahresberichtes wird verzichtet. Dieser wird einstimmig genehmigt.

4. **Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht 2021**
   Christine Blatter verteilt die Jahresrechnung 2021 allen Anwesenden und erläutert diese. Als Einnahmen sind nur die Mitgliederbeiträge eingegangen. Bei den Ausgaben sind lediglich die Porti, Bankspesen und die Getränke und Saalmiete der HV verbucht. Dies ergibt ein Gewinn von Fr. 1'604.20. Per Ende 2021 beträgt das Vermögen neu Fr. 26'567.20. Die Diskussion wird nicht verlangt.

   Der Revisorenbericht wird von Sabine Oberli verlesen. Die Buchhaltung wurde gemäss Prüfung korrekt geführt. Sie beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Für die saubere und transparente Rechnungsführung wird der Kassierin gedankt.

   Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. **Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand wird von den Anwesenden einstimmig entlastet.

6. **Mitgliederbeiträge und Budget 2022**
Christine Blatter erläutert das Budget. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert. Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahren, werden für das 2022 die Mitgliedereinnahmen leicht höher budgetiert. Im 2022 werden die Lizenzgebühren für die Hompage wieder fällig werden.

Das Budget 2022 wird mit einem Verlust von Fr. 80.00 einstimmig genehmigt.

7. **Mutationen**
Bei den Mitglieder ist ein Austritt und 7 Neueintritte zu verzeichnen.

Alter Bestand per 01.01.2020	60 Mitglieder
Neuer Bestand per 31.12.2020	67 Mitglieder

Aufgrund der Auflösung des Reitverein Längenberg, sind nun Einzelpersonen zur RIG dazugekommen.

8. **Erneuerungswahlen bei Jörg Vogt und Sabine Oberli**
In diesem Jahr ist der Präsident Jörg Vogt sowie die Revisorin Sabine Oberli in ihrem Amt zu bestätigen.

Die Versammlung dankt den Wiedergewählten mit einem Applaus.

9. **Reitwege, Wegunterhalt, Vorfälle**
An der letzten Versammlung wurde bekannt, dass im Bereich Belp/Zimmerwald ein Feldweg nicht mehr für die Reiter zugänglich ist. Margrit Fischer hat noch keine neuen Erkentnisse und wird sich bei einer Gegebenheit mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

In Zimmerwald wurde während der Bauphase einer grösseren Baute ein Reitverbot bei einem Feldweg angebracht. Dieses sollte nun wieder entfernt werden und mit einer neuen Tafel „Bei nassem Boden nur im Schritt" ersetzt werden. Werner Ruprecht wird durch den Vorstand in dieser Sache informiert.

Der Durchgang bei der Grube Jaberg/Uttigen ist aus Sicherheitsgründen durch eine Barriere gesperrt worden. Gemäss Fredy Liechti konnte in der Zwischenzeit eine andere Lösung gefunden werden.

Im Gebiet Zimmerwald/Belp ist ein Waldweg (Wanderweg) im Cholholz durch den Zuwachs nicht mehr bereitbar. Karin Gasser wird den Standort an Katrin Anken mitteilen, damit die Eigentümerschaft ausfindig gemacht werden kann. Es ist zudem ein Wanderweg.

In Kirchdorf in der Nähe Sarren bei Ritz Peter gibt es einen Wanderweg, welcher auch immer wieder von Reitern benützt wird. Jedoch ist dieser nur als Wanderweg gedacht. Es wird eine Tafel "Kein Durchgang für Pferde" gesetzt.

Am 30. April 2022 wurde vom ZKV mit verschiedenen RIG's an der BEA eine Präsentation bezüglich Umgang Reiter mit Hund durchgeführt. Dies war ein interessanter Anlass jedoch mit wenig Besuchern aus dem Gürbetal und unserem RIG-Gebiet. Weiter wurden die bekannten Themen wie das Beseitigen von Pferdemist und Mitbeteiligungen beim Wegunterhalt für die Reiterei in Diskussionsgesprächen thematisiert.

Immer wie mehr muss auch der Lebensraum für die Reiterschaft erkämpft werden. Dabei müssen aber richterliche Verbote vermieden werden. Die Zukunft sollte nicht nur noch ein Reiten auf Sandplätzen oder in Reithallen sein. Dabei ist wichtig, dass auch die junge Reiterschaft sich freundlich und rücksichtsvoll auf den Reitwegen verhaltet.

Auch die Zusammenarbeit mit den Behörden wird immer wie wichtiger. Die Problematik mit dem Pferdemist muss, wie es bereits bei vielen Pensionsställen vorbildlich der Fall ist, in den Griff bekommen werden, indem dieser bei viel berittenen Strassen und in Wohnquartieren regelmässig geräumt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Reiten auf dem Trottoir nicht zur Gewohnheit werden darf. In Ausnahmefällen ja – sonst sollte dies vermieden werden. Dies muss weiterhin klar kommuniziert werden. Das Reiten auf dem Radstreifen ist erlaubt und das Pferd ist dort gleichgestelllt wie die anderen Verkehrsteilnehmer.

10. Verschiedenes

Ursula Wenger gibt zu bedenken, dass generell die Waldwege in einem schlechten Zustand sind. Vielfach sind diese ausgewaschen und die Wiederherstellung erfolgt mit grobem Material wie grosse Steine, welche für den Durchgang mit Pferden ungeeignet sind. Welche Lösungsansätze können angestrebt werden, um dieses Problem zu beheben?
An der letzten HV hat Alfred Nafzger (RIG Amt Thun) die Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde Thun gelobt. Diese haben in Zusammenarbeit mit der RIG die Wege im Wald Längenbühl saniert, auch im Interesse der Reiterei. Das Gespräch mit den zuständigen Burgergemeinden oder auch mit anderen Eigentümern, wie auch mit dem Förster, muss bei Bedarf gesucht werden. Ein finanzieller Beitrag seitens der RIG wird wenn möglich beigesteuert.

Es wird die Frage gestellt, ob auf dem Gürbedammweg im Belpmoos (ab Hornusserplatz Richtung Selhofen) das Galoppieren erlaubt sei? Jörg Vogt bejaht dies, sofern die Bodenverhältnisse (je nach Witterung) es zulassen. Eine Rücksichtnahme auf die anderen Wegbenützern sei aber zwingend.

Auf dem rege benutzten Kiesweg am Limpach (Gemeinde Kirchdorf), gibt es mehrere Biberlöcher. Diese verlaufen zum Teil auch unter dem Weg durch. Es wird abgeklärt, wer für den Weg zuständig ist. Weiter wäre es sinnvoll alle Wegbenützern auf die Einsturzgefahr hinweisen zu können. Mit Info-Tafeln sollten die problematischen Stellen markiert werden.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung wird durch den Präsidenten um 21.20 Uhr geschlossen. Die Getränke werden von der RIG offeriert.

Oberbalm, 22. Mai 2022

Der Präsident, Jörg Vogt

Die Sekretärin, Katrin Anken